



Wege inklusiver Schulentwicklung

Ein planspielbasiertes Seminar-konzept

Online-Supplement 2: Einstellungen zu Schulentwicklung und Inklusion

Sabrina Rutter^{1,*}, Julia Niemann¹ & Kathrin Racherbäumer¹

¹ Universität Duisburg-Essen

* Kontakt: Universität Duisburg-Essen, Fakultät für Bildungswissenschaften,
Arbeitsgruppe Bildungsforschung, Universitätsstr. 2, 45141 Essen
sabrina.rutter@uni-due.de

Zitationshinweis:

Rutter, S., Niemann, J., & Racherbäumer, K. (2019). Wege inklusiver Schulentwicklung. Ein planspielbasiertes Seminar-konzept [Online-Supplement 2: Einstellungen zu Schulentwicklung und Inklusion]. *Herausforderung Lehrer_innenbildung*, 2 (3), 146–164. <https://doi.org/10.4119/hlz-2478>

Eingereicht: 02.03.2019 / Angenommen: 20.08.2019 / Online verfügbar: 20.11.2019

ISSN: 2625–0675



Ich habe Schwierigkeiten mit Veränderungen.

Ich bin skeptisch gegenüber Entscheidungen, die von oben kommen.

Ich probiere gerne neue Dinge aus und bin Innovationen gegenüber aufgeschlossen.

Ich mache gerne mein eigenes Ding.

Ich arbeite gerne im Team.

Ich weiß es zu schätzen, wenn jemand die Fäden in die Hand nimmt.

Ich verstehe Deutschland als Migrationsgesellschaft.

Die Einwanderung ist eine große Herausforderung für unser Land.

In der Schule wird Deutsch gesprochen.

Die Schüler_innen müssen sich der Schule anpassen.

Die Schule muss sich den Schüler_innen anpassen.

Ich unterrichte Schüler_innen, nicht Fächer.

**Meine Aufgabe ist die Vermittlung von
Fachwissen.**

Erziehung ist Elternsache.

**Schulentwicklung ist Sache der Schullei-
tung.**

**Alle Lehrkräfte sind verantwortlich für die
(Weiter-)Entwicklung ihrer Schule.**

Für Inklusion bin ich nicht ausgebildet.

Inklusion ist Sache der Hauptschule.

Ich setze mich intensiv mit dem Thema Inklusion und Diversität auseinander.

Inklusion bedeutet für mich mehr als Integration.

Inklusion darf sich nicht nur auf Menschen beziehen, denen eine Behinderung zugeschrieben wird.

Wir brauchen leistungshomogene Schulklassen.

Vielfalt ist eine Bereicherung für die Schulgemeinschaft.

**Ich halte mich an Weisungen und Erlasse
und lege Wert darauf, dass Dinge ihren
ordnungsgemäßen Gang gehen.**

**Ich bin darauf bedacht, meine eigene be-
rufliche Karriere voranzutreiben.**

**Ich lege großen Wert auf Harmonie im
Kollegium.**

**Ich bin sehr frustriert, da sich viele meiner
Ideen im Schulsystem nicht umsetzen las-
sen.**

**Ich bin im Bereich Inklusion und Diversity
sehr unerfahren.**
